

Wir über uns

Der Freundeskreis der Schiedsrichter-Vereinigung Main-Taunus e. V. ist ein eingetragener Verein (Vereinsregister Nr. 1049, Amtsgericht Königstein im Taunus) und besteht seit dem Jahr 2001.

Finanzierung

Der Verein finanziert sich über die Beiträge der Mitglieder und wird durch Spenden sowie Sponsorengelder unterstützt. Die hieraus gewonnenen Mittel werden ausschließlich für satzungsgemäße Zwecke verwendet.

Die Freizeitbeschäftigung „Schiedsrichter“

Heute ist es schwieriger geworden, das Hobby zu betreiben. Die Gründe dafür sind im sportlichen Bereich (es wird schneller, athletischer, trickreicher, aber auch unsportlicher gespielt) genauso zu suchen wie im gesellschaftspolitischen Umfeld, das die Einstellung zum Spiel infolge zunehmender Aggressionen bei den Spielern, Trainern, Betreuern und Zuschauern verändert hat. Es ist daher ein Anliegen des Freundeskreises, mit seinen Angeboten und Aktivitäten Schiedsrichter bei der Ausübung ihrer Aufgabe zu beraten, zu unterstützen und zu fördern.

Werden auch Sie Mitglied im Freundeskreis; es lohnt sich!

Kontakte

Postanschrift:
Freundeskreis SRVGG Main-Taunus
Franz-Josef Zirfas
Erich-Bauer-Straße 12
65439 Flörsheim am Main

Vorsitzender:
Franz-Josef Zirfas
☎ 0172-6734191
franz.zirfas@gmx.de

2. Vorsitzender:
Recep Akcura
☎ 0177-6522968
abzeh81@hotmail.de

Kassierer:
Christian Kroth
☎ 0177-3344553
christian.kroth@gmx.com

Schriftführer:
Leon Reuben
☎ 0176-31218958
leonreuben@gmx.de

Beisitzer:
Matthias Klarmann
☎ 0171-8826640

Beisitzer:
Ralf Moser
☎ 0170-3180330

Beisitzer:
Bagdad Moukhtari
☎ 0176-63189291

Erfahrung in Bewegung



Freundeskreis

Schiedsrichter-Vereinigung

Main-Taunus e. V.

Freundeskreis Schiedsrichter Zweck des Vereins

Förderung des Sports im Fußballkreis Main-Taunus allgemein, insbesondere jedoch in den Bereichen:

- Fußball,
- Schiedsrichterwesen,
- Jugendliche und Jugendpflege,
- Breiten- sowie Freizeitsport.

Der Verein ist unabhängig; seine Zwecke erfüllt er in Zusammenarbeit mit der Schiedsrichter-Vereinigung Main-Taunus im Hessischen Fußball-Verband.

Ziele

- Steigerung von Quantität und Qualität der Schiedsrichter,
- Findung, Forderung und Förderung von Talenten unter Jugendlichen, aber auch unter „älteren“ Spielern,
- Intensivierung der fachlichen Weiterbildung und Schulung der jeweiligen Persönlichkeit,
- Imageverbesserung der Tätigkeit der Schiedsrichter,
- Zusammenarbeit mit den fußballspielenden Vereinen im Fußballkreis Main-Taunus.

Der Zweck des Vereins wird verwirklicht durch Inhalte

- Schulungen zur Aktualisierung und Vertiefung der Regelkenntnisse (Seminare, Tagungen, Regelabende, praktische Übungen),
- Schiedsrichtergewinnung und -erhaltung,
- Integration von Sportlern mit Migrationshintergrund im und durch Fußball,
- Aus- und Weiterbildung von Schiedsrichtern,
- Bearbeitung von (interkulturellen) Konflikten,
- Informationsveranstaltungen für die Fußballvereine im Fußballkreis Main-Taunus, z. B. durch Angebote an Vereine bei SR-Problemen; Vermeidung von Geldstrafen oder Punktabzügen,
- Fachlicher Austausch unter den Schiedsrichtern,
- Dialog und Zusammenarbeit mit allen Mannschaften, Trainern, Betreuern und Vereinsvorständen unter den Schiedsrichtern,
- Darstellung des Sports und des Schiedsrichterwesens in der Öffentlichkeit,
- Organisation und Durchführung von Sportveranstaltungen,
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Vereinigungen.

Aktivitäten und Planungen für unsere Mitglieder und Förderer

Wir

- gestalten und finanzieren Neulingskurse für Schiedsrichter,
- finanzieren Lehrmaterial und technische Ausstattung für den Lehrbetrieb,
- begleiten die „Neuen“ bei ihren ersten Spielleitungen (Patenschaften),
- organisieren Fortbildungen - auch vor Ort,
- bieten Schiedsrichtern Einzel-Coaching an
- besorgen Regelhefte und schriftliche Informationen für alle,
- planen Ausflüge, Besichtigungen (bspw. Hessische Staatskanzlei, ZDF),
- sind bei Rundenbesprechungen präsent
- fahren zu den Vereinen,
- erhalten die Schiedsrichter-Fußballmannschaft,
- finanzieren den Einsatz der Module „Gewaltprävention, Konfliktbearbeitung“,
- arbeiten beim Offensiv-Cup aktiv,
- rennen beim Höchster-Kreisstadt-Lauf für die Leberecht-Stiftung,
- beteiligen uns an den Aktivitäten des Sports zu den Themenbereichen Integration/Interkulturelles gegen Antisemitismus und Rechtsradikalismus,
- vertreten die Schiedsrichter in den Gremien des Sports,
- gewinnen Einrichtungen und Firmen für Preisnachlässe für Schiedsrichter,
- wollen Außenstehende interessieren,
- gehen in die Öffentlichkeit,
- nutzen moderne Kommunikationsmittel,
- wollen ein Forum für Schiedsrichter nach innen und außen sein.